KLANG LICHT IM PARK

Zitate

„KLANGLICHT IM PARK schafft einen Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen barocker Gartenarchitektur und Natur, zwischen Geschichte und zeitgenössischer Kunst. Der Schwarzenberggarten mit seiner besonderen historischen Atmosphäre wird dabei selbst zum Teil der künstlerischen Inszenierung. Licht und Klang eröffnen neue Perspektiven auf diesen einzigartigen Ort und lassen seine Geschichte auf zeitgenössische Weise erlebbar werden. So entsteht ein spannendes Zusammenspiel von Kunst, Natur und historischem Erbe.“
Birgit Lill-Schnabl, Kuratorische Leitung KLANGLICHT und KLANGLICHT IM PARK

„Es ist ein Wintermärchen, eine Verzauberung des Schwarzenberggartens. Ein Ort, den wir vom THEATER IM PARK so gut kennen, zeigt sich plötzlich von einer ganz anderen Seite. Licht, Klang und Natur schaffen eine besondere Atmosphäre und machen aus dem Garten mitten in Wien eine zauberhafte Welt, in die man für eine Weile eintauchen kann.“
Michael Niavarani, Eigentümer THEATER IM PARK

„Der Schwarzenberggarten wird mit Licht und Klang zu einer künstlerisch gestalteten Naturoase der Ruhe mitten in der Stadt. Wo im Sommer das THEATER IM PARK mit Musik, Theater und Kabarett begeistert, entsteht nun eine völlig neue Erlebniswelt. KLANGLICHT IM PARK verbindet zeitgenössische Kunst mit der besonderen Atmosphäre dieses historischen Gartens und lädt dazu ein, den Ort auch in den Wintermonaten auf ganz neue Weise zu entdecken. Ein Erlebnis, das entschleunigt, berührt und zum Staunen bringt.“
Georg Hoanzl, Initiator KLANGLICHT IM PARK, Initiator und Eigentümer THEATER IM PARK

„Es berührt mich emotional sehr, dass aus einem kleinen Projekt, das 2015 in Graz seinen Anfang genommen hat, etwas so Großes geworden ist und KLANGLICHT nun sogar in Wien angekommen ist. Was einst als kleine Idee begann, hat sich zu einem außergewöhnlichen Kunst- und Kulturerlebnis entwickelt, das immer mehr Menschen begeistert. Dass wir diese Magie jetzt auch in die Bundeshauptstadt bringen dürfen, erfüllt mich mit großer Freude und auch ein bisschen Stolz. Denn eines ist sicher: Auch Wien braucht ein bisschen Magie. Und genau deswegen sind wir da.“
Bernhard Rinner, Initiator KLANGLICHT, Geschäftsführer Bühnen Graz GmbH

„Wir freuen uns total, dass wir das Zepter für die kältere Jahreszeit übergeben dürfen. Das THEATER IM PARK ist ein Ort, den wir sehr lieben und der für uns etwas ganz Besonderes ist. Umso schöner finden wir es, dass dieser Garten nicht nur im Sommer mit Musik und Theater erfüllt ist, sondern auch im Winter etwas Außergewöhnliches zu bieten hat. Wir sind ja bekanntermaßen Nachtvögel, und deshalb passt KLANGLICHT IM PARK eigentlich ganz wunderbar zu uns. Wir hören auf die Wintermächte und werden bestimmt auch in den Winternächten hier im Park herumfliegen.“
Ursula Strauss und Ernst Molden, Künstler:innen

„Das THEATER IM PARK, das wir im Sommer als Bühne für Musik, Theater und Kabarett kennen und lieben, hat sich in KLANGLICHT IM PARK verwandelt. Nun wird der gesamte Garten zu einer großen Bühne für Licht- und Klangkunst. Es ist wunderschön zu sehen, wie sich dieser besondere Ort immer wieder neu erfindet und auch in der kalten Jahreszeit zum Leben erwacht. Mit großer Freude erleben wir, wie die Winternächte hier in einem ganz neuen Licht erstrahlen und der Schwarzenberggarten zu einem Ort voller Magie, Fantasie und besonderer Begegnungen wird.“
Hilde Dalik, Moderation und Stimme Audioguide KLANGLICHT IM PARK, Schauspielerin

„Besonders reizvoll an KLANGLICHT IM PARK ist für mich der Kontrast zum Trubel der Stadt, gerade in dieser Jahreszeit. Mitten in Wien entsteht ein Ort der Ruhe, an dem Licht, Klang und Natur auf besondere Weise zusammenfinden. Mein besonderer Dank gilt den Initiatoren dieser wunderbaren Idee. Wir hoffen sehr, dass es gelingt, den Menschen gerade in der hektischen Winterzeit einen Moment des Innehaltens, der Ruhe und des Staunens zu schenken.“
Dr. Maximilian Schaffgotsch, Vorstand der Fürstlich Schwarzenberg’schen Familienstiftung

„KLANGLICHT IM PARK eröffnet in Wien einen neuen kulturellen Raum für die Zeit der langen Abende. Uns interessiert dabei nicht der schnelle Effekt, sondern ein atmosphärisches Erlebnis, das die Stadt, den Park und die Besucherinnen und Besucher in einen anderen Rhythmus bringt. Wenn Licht, Klang und Natur im Herbst und Winter aufeinandertreffen, entsteht eine besondere Form von Abendkultur – ruhig, eindrucksvoll und mitten in Wien.“
Bojan Djukic-Schaner und Benedict Steininger, mit Monalisa Lackner-Roth, Geschäftsführung und Konzipierung KLANGLICHT IM PARK und THEATER IM PARK